

## Die Geschichte

{yoo-gallery src=[/images/stories/geschichte/]}

Wenn ich auf die vergangenen Jahre meiner Tätigkeit als Gitarrenbauer zurückblicke, so wird mir bewusst, dass meine Entscheidung vor vielen Jahren, meinen Traum zu verwirklichen, trotz aller Anfangsschwierigkeiten, die einzig richtige war. Meine absolute Überzeugung, optimale handwerkliche Grundfertigkeiten zu besitzen, die notwendig sind, sich die Prinzipien des Gitarrenbaus anzueignen, war schon damals unerschütterlich.

Warum sonst hätte ich wohl den Mut aufgebracht, meinen Beruf eines erfahrenen und viel versprechenden Kunstschmiedes an den Nagel zu hängen, damit einer sicheren Geldquelle den Rücken zu kehren und trotz mancher Warnung autodidaktisch mit dem Gitarrenbau zu beginnen.

Die bescheidenen finanziellen Mittel erlaubten mir zunächst keinen Ankauf von teurem Werkzeug oder Maschinen. Als Werkstatt musste mir ein notdürftig umgebauter Schuppen genügen. Not macht wirklich erfinderisch! Dennoch: es gab keinen Moment des Zweifels; allein schon die Faszination und die nahezu kindliche Freude an meiner Arbeit waren und sind eine sichere Garantie für den Erfolg, der auch nicht lange auf sich warten ließ.

Es folgte eine lange Zeit des intensiven Experimentierens, des Lesens, des Forschens und des Gespräches mit vielen Musikern und Instrumentenbauern. Im September des Jahres 1993 war es schließlich soweit: Der erste Prototyp war erschaffen: Eine Akustik - Gitarre mit einzigartigem Holzbauch, innovativem Design und spezieller Samtlackierung, die die Musiker auf Anhieb begeisterte.

Vorausgegangen waren unzählige Arbeitsstunden, in denen ich mehrere Modelle entwickelt, verschiedene Holzarten auf ihre Klangeigenschaft, statische Resistenz und Verarbeitung getestet und die Produkte von zahlreichen Musikern testen lassen hatte.

Die Mühe hatte sich gelohnt. Meine eigene Firma, Bachmann Guitars, mit dem authentischen Steinbocklogo, war geboren. Beeindruckt und überzeugt von meinen Leistungen, forderten mich namhafte Musiker fortan immer wieder dazu auf, auch E-Gitarren und Bässe zu bauen, die ich drei Jahre später, 1996 auf den Markt brachte.

Seither bemühe ich mich ständig um Weiterentwicklung, Verbesserung und Verfeinerung. Jede neue Konstruktion sehe ich als weitere Herausforderung, die mich zu immer neuen Experimenten verleitet, meist mit sehr großem Erfolg. Ein Beispiel ist die neue Akustikgitarre mit dreidimensional gebogenem Bauch.

Ein besonderes Anliegen ist mir die optimale Auswahl des Holzes, das mit akribischer Sorgfalt von mir selbst ausgesucht und erst nach langjähriger Lagerung weiter bearbeitet wird, was nicht zuletzt ein hochwertiges Endprodukt garantiert.

Inzwischen habe ich sehr zufriedene Stammkunden auf der ganzen Welt. Zuletzt möchte ich all jenen danken, die dazu beigetragen haben, meinen Traum zu verwirklichen und mich zu diesem bedeutenden Schritt ermutigt haben, darunter viele Freunde und Musiker, die kritische und wertvolle Gesprächspartner waren.

